Didaktische Arbeitsblätter & Lösungsheft

Begleitmaterial zu Teil 1: „Die Wende“ aus der Trilogie „Falscher Herzschlag zur Wende“
Autorin: Sonja Rauche

Einführung für Lehrkräfte:
Dieses Begleitmaterial führt Schülerinnen und Schüler anhand der fiktiven Geschichte der 17-jährigen Kathi und ihrer Umwelt mitten in die historischen Ereignisse des Herbstes 1989. Durch das Prisma einer hessischen Kirchengemeinde und den Berichten von DDR-Flüchtlingen werden zentrale Themen wie Stasi-Repression, die Leipziger Montagsdemonstrationen, Glasnost und Perestroika sowie der Mauerfall lebendig aufbereitet.

Das Material ist in **zwei Teile** gegliedert:
1. **Arbeitsblätter (Seiten 2-4):** Kopievorlagen für Schülerinnen und Schüler mit Schreiblinien.
2. **Lösungsheft (Seiten 5-6):** Ausführliche Musterlösungen und historische Hintergrundinformationen für die Lehrkraft.

TEIL 1: ARBEITSBLÄTTER FÜR SCHÜLER

Arbeitsblatt 1: Flucht, Kirche und Stasi-Repression

Kontext: Kathis Opa ist Pfarrer in Hessen und organisiert Gesprächskreise für DDR-Flüchtlinge und Stasi-Opfer. Hier lernt die 17-jährige Kathi ihre Freundin Cindy kennen.

Aufgabe 1: Cindys Schicksal in Jena

Fassen Sie zusammen, warum Cindy mit ihren Eltern über Ungarn fliehen musste. Gehen Sie dabei besonders auf den Vorfall an ihrer Schule in Jena, Schillers Gedicht „Das Lied von der Glocke“ und die Rolle der Stasi ein.

Aufgabe 2: Die Rolle der Kirche im Westen und Osten

Beschreiben Sie, wie Kathis Opa im Westen aktiv Hilfe leistet und welche Verbindung er zur Nikolaikirche in Leipzig hält.

Arbeitsblatt 2: Auf dem Weg nach Leipzig – Politischer Wandel

Kontext: Jeden Montag treffen sich die Teilnehmer des Gesprächskreises im Pfarrhaus. Sie diskutieren die aktuelle politische Lage im Herbst 1989, während in der DDR die Massenproteste beginnen.

Aufgabe 1: Begriffsarbeit – Glasnost und Perestroika

Erklären Sie in eigenen Worten die beiden sowjetischen Reformbegriffe „Glasnost“ und „Perestroika“, die Kathi von einem Teilnehmer des Gesprächskreises erläutert bekommt.

Aufgabe 2: Angst vor der Eskalation und Hoffnung

Welche Befürchtungen hatten die Teilnehmer des Gesprächskreises bezüglich der großen Montagsdemonstration in Leipzig und worauf basierte diese Angst? Erwähnen Sie auch den „Appell der Leipziger Sechs“.

Arbeitsblatt 3: Kultur, Widerstand und der Mauerfall

Kontext: Nach den ersten friedlichen Erfolgen wird der Widerstand auch kulturell begleitet. Am 9. November überschlagen sich schließlich die Ereignisse im Fernsehen.

Aufgabe 1: Liedermacher und politischer Widerstand

Nach der friedlichen Demonstration findet ein Gottesdienst mit dem DDR-Liedermacher Enrico Prinz statt. Welches Schicksal besingt er in seinem Lied über die Figur „Kuno“?

Aufgabe 2: Das historische Missverständnis am 9. November

Kathi erlebt den 9. November live vor dem Fernsehen mit. Erklären Sie, welche Rolle Günter Schabowski in dieser Nacht spielte und wie die Bevölkerung reagierte.